



# Statistische Kennwerte Lehre und Studium: Glossar

Kennwert	Definition / Einheit	Zeitlicher Bezug
<b>Universitätsebene</b>		
Studierende [Köpfe]	Alle Personen, die zum Bezugszeitpunkt an der UdS immatrikuliert sind (ohne Gasthörer, ohne registrierte Promovierende und registrierte Weiterbildungsstudierende)	WiSe (Stichtag 30.11.20xx) SoSe (Stichtag 30.05.20xx+1)
Studierende mit ausländischer HZB [Köpfe]	Alle Studierenden, die zum Bezugszeitpunkt an der UdS immatrikuliert sind und die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben. Berücksichtigt ist die zuletzt erworbene HZB, sofern mehrere HZBs zu einer Person vorliegen.	WiSe (Stichtag 30.11.20xx) SoSe (Stichtag 30.05.20xx+1)
Studierende mit HZB im Saarland [Köpfe]	Alle Studierenden, die zum Bezugszeitpunkt an der UdS immatrikuliert sind und die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Saarland erworben haben. Berücksichtigt ist die zuletzt erworbene HZB, sofern mehrere HZBs zu einer Person vorliegen.	WiSe (Stichtag 30.11.20xx) SoSe (Stichtag 30.05.20xx+1)
Studienanfänger*innen [Köpfe]	Alle Studierenden, die zum Bezugszeitpunkt an der UdS im 1. Hochschulsesemester, also erstmals an einer deutschen Hochschule, immatrikuliert sind	WiSe (Stichtag 30.11.20xx) SoSe (Stichtag 30.05.20xx+1) Studienjahr (Summe WiSe 30.11.20xx + SoSe 30.05.20xx+1)
Studienanfänger*innen mit ausländischer HZB [Köpfe]	Alle Studierenden, die zum Bezugszeitpunkt an der UdS im 1. Hochschulsesemester immatrikuliert sind und die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben. Berücksichtigt ist die zuletzt erworbene HZB, sofern mehrere HZBs zu einer Person vorliegen.	WiSe (Stichtag 30.11.20xx) SoSe (Stichtag 30.05.20xx+1) Studienjahr (Summe WiSe 30.11.20xx + SoSe 30.05.20xx+1)
Studienanfänger*innen mit HZB im Saarland [Köpfe]	Alle Studierenden, die zum Bezugszeitpunkt an der UdS im 1. Hochschulsesemester immatrikuliert sind und die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Saarland erworben haben. Berücksichtigt ist die zuletzt erworbene HZB, sofern mehrere HZBs zu einer Person vorliegen.	WiSe (Stichtag 30.11.20xx) SoSe (Stichtag 30.05.20xx+1) Studienjahr (Summe WiSe 30.11.20xx + SoSe 30.05.20xx+1)
<b>Fakultätsebene</b>		
Studierende [VZÄ]	Summe der auf eine bestimmte Fakultät entfallenden Vollzeitäquivalente (s.u.) aller Studierenden, die zum Bezugszeitpunkt an der UdS immatrikuliert sind. Neben den oben unter Studierende [Köpfe] genannten Gruppen sind außerdem nicht berücksichtigt: Promotionsstudierende, Studierende ohne Abschlussziel	WiSe (Stichtag 30.11.20xx)

Kennwert	Definition / Einheit	Zeitlicher Bezug
	und Studierende des Internationalen Studien- zentrums Saar	
Studienanfänger*innen [VZÄ]	Summe der auf eine bestimmte Fakultät ent- fallenden Vollzeitäquivalente (s.u.) aller Studie- renden, die zum Bezugszeitpunkt im 1. Hoch- schulsemester an der UdS, also erstmals an ei- ner deutschen Hochschule immatrikuliert sind. Neben den oben unter Studierende [Köpfe] genannten Gruppen sind außerdem nicht be- rücksichtigt: Promotionsstudierende, Studie- rende ohne Abschlussziel und Studierende des Internationalen Studienzentrums Saar	Studienjahr (Summe WiSe 30.11.20xx + SoSe 30.05.20xx+1)
Auslastung [%]: – RSZ: innerhalb Regel- studienzeit – RSZ+2: innerhalb Re- gelstudienzeit + 2 Semester – alle: in allen Fachse- mestern	Verhältnis der Lehrnachfrage der Studierenden aller der Fakultät zugeordneten Studiengänge sowie der Studiengänge, für die Lehrexport er- folgt, zu dem der Fakultät insgesamt zur Ver- fügung stehenden Lehrangebot	Lehrangebot: Stichtag 01.03.20xx  Lehrnachfrage: ermittelt aus Stu- dierendendaten WiSe 20xx/xx+1 (Stichtag 30.11.20xx)
<b>Fachrichtungsebene</b>		
Professuren [Stellenan- teile]	Gesamtzahl der formal eingerichteten Profes- suren und Juniorprofessuren	Stand: 31.12.20xx  Quelle: Professurenlisten Dezer- nat UP
Professurenvakanzen [Stellenanteile]	Gesamtzahl der formal eingerichteten Profes- suren und Juniorprofessuren, die zum Auswer- tungszeitpunkt nicht besetzt waren	Stand: 31.12.20xx  Quelle: Professurenlisten Dezer- nat UP
Wissenschaftliches Per- sonal [VZÄ]	Auf Vollzeitarbeitskräfte normierte Zahl des beschäftigten wissenschaftlichen Personals (ohne Hilfskräfte, ohne Professor*innen und Juniorprofessor*innen)	Stichtag 31.12.20xx  Quelle: Dezernat P
Verwaltungs- und tech- nisches Personal [VZÄ]	Auf Vollzeitarbeitskräfte normierte Zahl des beschäftigten Verwaltungs- und technischen Personals (ohne Auszubildende und studentische Angestellte)	Stichtag 31.12.20xx  Quelle: Dezernat P
Lehraufträge [SWiSe]	Die im Rahmen der Kapazitätsberechnung zum maßgeblichen Studienjahr zugrunde ge- legte durchschnittliche Zahl an Lehrauftrags- stunden [SWiSe] pro Semester gemäß kapazi- tätsrechtlicher Definition:	Kapazitätsberechnung zum Studi- enjahr 20xx/xx+1, Lehrauftragsda- ten aus SoSe 20xx-1 und WiSe 20xx-1/xx

Kennwert	Definition / Einheit	Zeitlicher Bezug
	nur vergütete Lehraufträge ohne Lehraufträge als Ersatzmaßnahme für nicht besetzte Stellen	
Auslastung [%]: – RSZ: innerhalb Regelstudienzeit – RSZ+2: innerhalb Regelstudienzeit + 2 Semester – alle: in allen Fachsemestern	Verhältnis der Lehrnachfrage der Studierenden aller der Fachrichtung zugeordneten Studiengänge sowie der Studiengänge, für die Lehrreport erfolgt, zu dem der Fachrichtung insgesamt zur Verfügung stehenden Lehrangebot	Lehrangebot: Stichtag 01.03.20xx Lehrnachfrage: ermittelt aus Studierenden- und Studiendaten WiSe 20xx/xx+1 (Stichtag 30.11.20xx)
Studierende [VZÄ]	Summe der auf eine bestimmte Fachrichtung entfallenden Vollzeitäquivalente (s.u.) aller Studierenden, die zum Bezugszeitpunkt an der UdS immatrikuliert sind. Zur Nichtberücksichtigung bestimmter Gruppen siehe unter Fakultätsebene.	WiSe (Stichtag 30.11.20xx)
Studienanfänger*innen [VZÄ]	Summe der auf eine bestimmte Fachrichtung entfallenden Vollzeitäquivalente (s.u.) aller Studierenden, die zum Bezugszeitpunkt im 1. Hochschulsemester an der UdS, also erstmals an einer deutschen Hochschule immatrikuliert sind. Zur Nichtberücksichtigung bestimmter Gruppen siehe unter Fakultätsebene.	Studienjahr (Summe WiSe 30.11.20xx + SoSe 30.05.20xx+1)
Betreuungsrelation [%]	Studierende [VZÄ] im Wintersemester ./ wissenschaftliches Personal [VZÄ] (incl. Professor*innen und Juniorprofessor*innen)	Personal: 31.12.20xx-1 Studierende: WiSe 20xx-1/xx (Stichtag 30.11.20xx-1)
Lehrauftragsanteil [%]	Anteil des Lehrangebots aus Lehraufträgen am gesamten unbereinigten Lehrangebot (ohne Abzug von Deputatsermäßigungen) einer Fachrichtung	Hauptamtliches Lehrangebot: Stichtag 01.03.20xx Lehrangebot aus Lehraufträgen: SoSe 20xx-1 und WiSe 20xx-1/xx
<b>Studienangebots- ebene</b>		
<b>Studierende</b>		
Studierende [Fachfälle]	Alle Personen, die zum Bezugszeitpunkt in einem bestimmten Studienangebot immatrikuliert sind	WiSe (Stichtag 30.11.20xx)

Kennwert	Definition / Einheit	Zeitlicher Bezug
Weibliche Studierende [Fachfälle]	Alle weiblichen Studierenden, die zum Bezugszeitpunkt in einem bestimmten Studienangebot immatrikuliert sind	WiSe (Stichtag 30.11.20xx)
Studierende innerhalb Regelstudienzeit [Fachfälle]	Alle Studierenden, die zum Bezugszeitpunkt in einem bestimmten Studienangebot in einem Fachsemester innerhalb der Regelstudienzeit immatrikuliert sind	WiSe (Stichtag 30.11.20xx)
Studierende mit ausländischer HZB [Fachfälle]	Alle Studierenden, die zum Bezugszeitpunkt in einem bestimmten Studienangebot immatrikuliert sind und die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben	WiSe (Stichtag 30.11.20xx)
Erstsemester-Studierende [Fachfälle]	Alle Studierenden, die zum Bezugszeitpunkt im 1. Fachsemester in einem bestimmten Studienangebot immatrikuliert sind	Studienjahr (Summe WiSe 30.11.20xx + SoSe 30.05.20xx+1)
Studienanfänger*innen [Fachfälle]	Alle Studierenden, die zum Bezugszeitpunkt im 1. Hochschulsemester, also erstmals an einer deutschen Hochschule, in einem bestimmten Studienangebot immatrikuliert sind	Studienjahr (Summe WiSe 30.11.20xx + SoSe 30.05.20xx+1)
<b>Erfolgreicher Studienabschluss</b>		
Erfolgreiche Studienabschlüsse [Fachfälle]	Anzahl der erfolgreich abgelegten Abschlussprüfungen in einem bestimmten Studienfach <i>Einschränkung im Einzelfall: Bei Studiengängen mit Abschluss Staatsexamen liegen der Universität z. T. nur unzureichend Daten zu den Abschlussprüfungen vor.</i>	Kalenderjahr 20xx-1 (Datum letzte Prüfungsleistung zwischen 01.01.20xx-1 und 31.12.20xx-1)
Durchschnittliche Studiendauer [Fachsemester]	Arithmetisches Mittel der Anzahl der Fachsemester bis zur erfolgreichen Abschlussprüfung aus allen erfolgreich abgelegten Abschlussprüfungen in einem bestimmten Studienfach <i>Einschränkung im Einzelfall: Aus Datenschutzgründen keine Angabe bei einer Fallzahl kleiner als 5</i>	Kalenderjahr 20xx-1 (Datum letzte Prüfungsleistung zwischen 01.01.20xx-1 und 31.12.20xx-1)
<b>Kapazitäts Aspekte</b>		
Zulassungsbeschränkung	Angabe: frei = freie Einschreibung; LNC = lokale Zulassungsbeschränkung; Z = zentrale Zulassungsbeschränkung, Null = Nullquote (keine Aufnahme im relevanten Semester)	WiSe 20xx/xx+1 SoSe 20xx+1
Studienbewerbungen (im Fall)	Gesamtzahl der für ein bestimmtes Studienangebot für den Studienbeginn in einem	Summe aus WiSe 20xx/xx+1 und SoSe 20xx+1

Kennwert	Definition / Einheit	Zeitlicher Bezug
zulassungsbeschränkter Studienfächer und Masterstudienfächer)	<p>bestimmten Studienjahr (Summe aus Winter- und darauffolgendem Sommersemester) eingegangenen Zulassungsanträge (incl. Restvergabeverfahren, incl. zurückgezogene Bewerbungen)</p> <p><i>Einschränkung im Einzelfall: Wegen der dezentralen Zuständigkeit für das Bewerbungsverfahren liegen für bestimmte Studienangebote keine Zahlen zur Anzahl der Studienbewerbungen vor.</i></p>	Stand: nachträgliche Auswertung nach Abschluss der Verfahren
Studienplätze	<p>Anzahl der im Studienjahr zur Verfügung stehenden Studienplätze:</p> <p>festgesetzte Zulassungshöchstzahl(en) gemäß Zulassungszahlenverordnung (bei zulassungsbeschränkten Studienangeboten); Summe aus Winter- und Sommersemester</p> <p>berechnete jährliche Aufnahmekapazität gemäß Kapazitätsverordnung (bei nicht zulassungsbeschränkten Studienangeboten)</p> <p><i>keine Angabe bei Studienangeboten, die in der Kapazitätsberechnung nicht berücksichtigt werden</i></p>	Studienjahr 20xx/xx+1 (ggf. Summe WiSe 20xx/xx+1+ SoSe 20xx+1)
Curricular(norm)wert	<p>Im Rahmen der Kapazitätsberechnung herangezogener Curricularwert des Studienangebots bzw. normativ festgesetzter Curricularnormwert</p> <p><i>keine Angabe bei Studienangeboten, die in der Kapazitätsberechnung nicht berücksichtigt werden</i></p>	Studienjahr 20xx/xx+1
Lehrimportanteil [%]	<p>Anteil der Curricularanteile eines Studienfachs, die auf Lehreinheiten entfallen, denen das Studienfach nicht zugeordnet ist (Curricularfremdanteile), am gesamten Curricular(norm)wert des Studienfachs</p> <p><i>keine Angabe bei Studienangeboten, die in der Kapazitätsberechnung nicht berücksichtigt werden</i></p>	Studienjahr 20xx/xx+1
Erstsemesterauslastung [%]	<p>Erstsemester-Studierende [Fachfälle] (Summe Studienjahr) ./ Studienplätze (Studienjahr)</p> <p><i>keine Angabe bei Studienangeboten, die in der Kapazitätsberechnung nicht berücksichtigt werden</i></p>	Studienjahr 20xx/xx+1

Kennwert	Definition / Einheit	Zeitlicher Bezug
Schwundausgleichsfaktor	<p>Im Rahmen der Kapazitätsberechnung genutztes Verhältnis der Schwundstudiendauer zur Regelstudienzeit eines Studienangebots (Ermittlung nach dem „Hamburger Modell“).</p> <p>Schwundausgleichsfaktoren <math>&gt; 1,0</math> („Positiver Schwund“) sind in der Übersicht wie berechnet dargestellt, obwohl sie im Rahmen der Kapazitätsberechnung auf 1,0 zurückgesetzt werden müssen.</p> <p><i>keine Angabe bei Studienangeboten, die in der Kapazitätsberechnung nicht berücksichtigt werden</i></p> <p><i>Einschränkung im Einzelfall: Eine Schwundberechnung nach dem Hamburger Modell ist aktuell (noch) nicht möglich, da die Zahl der zur Verfügung stehenden Vergleichskohorten kleiner ist als die Regelstudienzeit des Studienfachs oder in einzelnen Kohorten keine Studierenden immatrikuliert sind / waren.</i></p>	<p>Bezug: Studienjahr 20xx/xx+1</p> <p>Datenquelle: Studierendendaten mehrerer Vorsemester</p>
Kohortensemester mit größtem Schwund	<p>Dasjenige Kohortensemester, das dem Semesterübergang mit der kleinsten Semesterübergangsquote folgt. (Ermittlung auf Basis der Berechnung des Schwundausgleichsfaktors nach dem „Hamburger Modell“).</p> <p><i>keine Angabe bei Studienangeboten, die in der Kapazitätsberechnung nicht berücksichtigt werden</i></p> <p><i>Einschränkung: vgl. Definition Schwundausgleichsfaktor</i></p>	<p>Bezug: Studienjahr 20xx/xx+1</p> <p>Datenquelle: Studierendendaten mehrerer Vorsemester</p>

**Zählweisen für Studierende:**

**Köpfe:** Die Zählweise ‚Köpfe‘ gibt an, wie viele Personen insgesamt immatrikuliert sind. Dabei werden nur die Einschreibungen im 1. Studienfach und im 1. Studiengang berücksichtigt, d.h. Studierende in Mehrfachstudiengängen (Mehrfach-Bachelor/Master, Lehramt etc.) sowie Studierende, die mehr als einen Studiengang studieren, werden nur einmal gezählt.

**Fachfälle:** Die Zählweise ‚Fachfälle‘ berücksichtigt die Einschreibungen in allen Studienfächern und Studiengängen. Studierende in Mehrfachstudiengängen werden dabei in jedem Fach einmal gezählt, insgesamt erfolgt somit eine Mehrfachzählung. Ein Lehramtsstudierender, der in zwei Lehramtsfächern sowie den Bildungswissenschaften eingeschrieben ist, tritt somit zum Beispiel als drei Fachfälle in Erscheinung.

**Vollzeitäquivalente [VZÄ]:** Um die Größe Studierende zwischen den verschiedenen Fachrichtungen/Fakultäten der Universität vergleichbar zu machen ist eine Normierung nötig, indem sie zu Vollzeitgrößen zusammengefasst wird, um eine möglichst genaue Abbildung der hinter einem Fachfall stehenden Lehrleistung pro Fachrichtung/Fakultät zu erhalten. Dabei zählen Studierende in einem nur ein Fach umfassenden Studiengang (z.B. Kernbereich-Bachelor) als ein VZÄ, wohingegen Studierende in Mehrfachstudiengängen entsprechend des Anteils der in einem Fach zu erbringenden Credit-Points am Gesamtumfang der Credit-Points eines Studiengangs auf die Studienfächer verteilt werden. Bei der Zuordnung der Vollzeitäquivalente auf Studienfachebene zu den beteiligten Fachrichtungen werden diese zusätzlich mit den Curricularanteilen der beteiligten Fachrichtungen gewichtet, um die Lehrverflechtung (Lehrimporte und Lehrexporte) zu berücksichtigen. Bedingt durch diese zusätzliche Gewichtung können Vollzeitäquivalente nur auf den Ebenen Fachrichtung und Fakultät dargestellt werden, nicht auf Studienfachebene.

**In den Datentabellen verwendete Abkürzungen:**

	<i>Studienfacharten</i>	<i>Schulformen (Lehramt)</i>
<b>HZB:</b> Hochschulzugangsberechtigung	<b>KB:</b> Kernbereich	<b>LS1+2:</b> Lehramt für die Sekundarstufe I und Sekundarstufe II
<b>RSZ:</b> Regelstudienzeit	<b>HF:</b> Hauptfach	<b>LS1:</b> Lehramt für die Sekundarstufe I
<b>SWS:</b> Semesterwochenstunde	<b>EHF:</b> Erweitertes Hauptfach	<b>LAB:</b> Lehramt an beruflichen Schulen
<b>VZÄ:</b> Vollzeitäquivalent	<b>NF:</b> Nebenfach	<b>LP:</b> Lehramt für die Primarstufe
	<b>EF:</b> Ergänzungsfach	